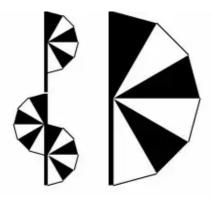
Bring dich zum psD-Workshop und entdecke, wie die Schüler mit Schmuckdesign den Körper und das Unbekannte erkunden!

2017-12-12 Kamin PSA



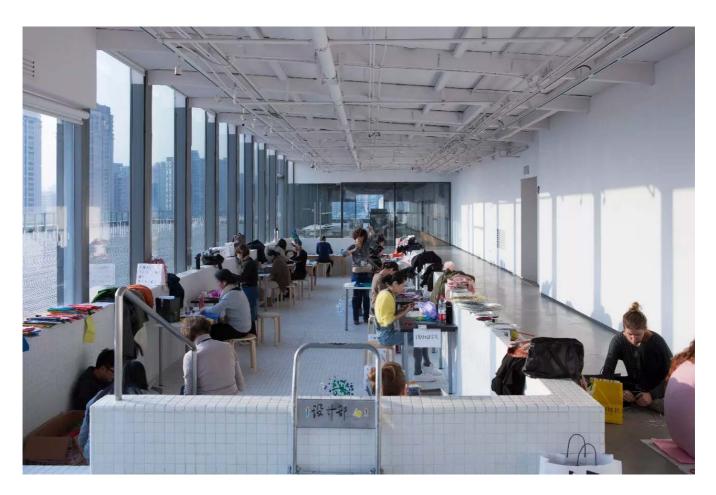
power station of DESIGN

School

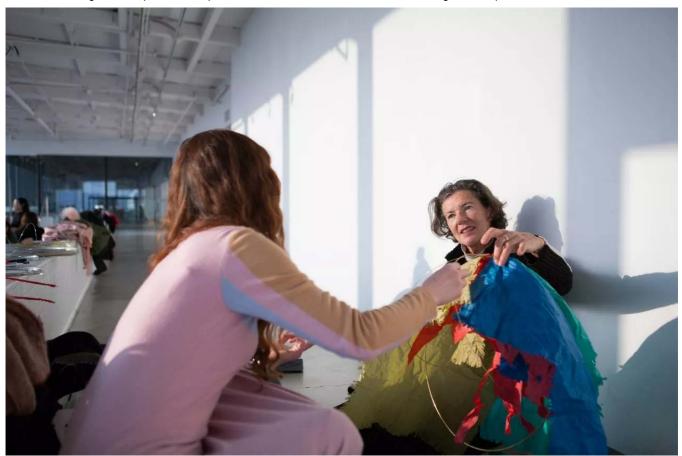
<u>首饰设计工作坊</u>



PSD Schule ist ein beweglicher Klassenraum in PSD (Kraftwerk von DESIGN) von Shanghai Museum of Contemporary Art. Es ist ein produktiver Raum für Studium und Demonstration. Vor der neuen psD-Show "Pearl Ball Games Swiss Contemporary Jewellery Design Show" luden wir die ausstellende Künstlerin Johanna Dahm ein, einen dreitägigen "Body & Unknown" Schmuck Design Workshop an der psD School zu starten .



Johanna Damm führte 16 junge Azubis aus Körper und Körper zu "Selbstporträts" von Schmuckstücken aus Alltagsmaterialien. Studenten in diesem freien Experimentierfeld erhalten ein neues Verständnis von "Schmuck" und suchen nach der Beziehung zwischen Schmuck und Körper.



Heute Nachmittag wurde die psD-Schule "Body & Unknown" offiziell geschlossen. Die Studenten haben verschiedene Arbeiten mit einzigartigen und kreativen Ideen fertiggestellt. Die Arbeiten dieser Workshops werden während der "Pearl Games" als integraler Bestandteil der Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Lasst uns nun in den Workshop-Bereich eintauchen und ihnen zeigen, wie man den Körper und das unbekannte Schmuckdesign erkunden kann!

工作坊大揭秘

1. Um die Beziehung zwischen Selbst, Körper und Schmuck zu erforschen



Zu Beginn des Workshops bereitete Mentorin Johanna Damme mehr als 150 Worte im Voraus vor, inklusive Austausch, sinnlich, Erweiterung und so weiter. Sie bat jeden Schüler, drei Wörter zu wählen, die sie am besten repräsentieren, und benutzte sie als Ausgangspunkt, um ein "Selbstporträt" zu skizzieren. Diese drei Wörter können den Schülern helfen, ihr Denken und Selbstverständnis zu entwickeln.



Darüber hinaus hat Damm auch einen Spiegel in der Werkstatt platziert, um den Schülern zu ermöglichen, die Arbeit in der Gestaltung der Beziehung zum Körper zu beobachten, um so das "Selbstporträt" ständig zu verbessern. Während des Lehrprozesses ermutigt Damm die Teilnehmer, ihre eigene Designsprache zu erforschen und ihre eigenen wahren Gefühle durch zwei Formen der unabhängigen Führung und kollektiven Diskussion auszudrücken.

2. Inspirieren Sie mit täglichen Materialien unbegrenzte Vorstellungskraft





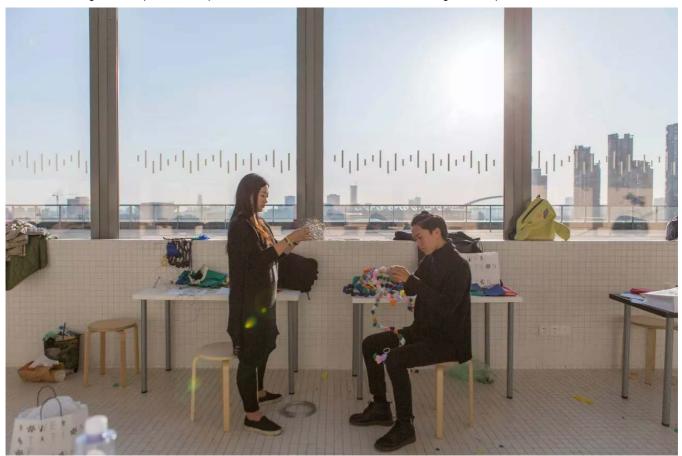
Die drei kreativen Materialien für diesen Workshop sind alle alltäglichen Materialien, nämlich farbiges Papier, Metalldraht und Leim. Johanna Damm hofft, dass diese drei einfachen, reinen Materialien den Teilnehmern mehr Phantasie geben. Die Schüler können das zähe und flexible Metalldraht verwenden, um verschiedene Formen und Ausrichtungen von Schmuck zu erstellen , und dann mit sattem und weichem farbigem Papier verziert.

Damm glaubt, dass "Papier" in China ein sehr übliches Material für traditionelles Handwerk ist, so dass es für chinesische Auszubildende noch einfacher ist, dieses Material in ihren Werkstätten zu verwenden.

3. Ernten Sie ein neues Verständnis von Schmuck



An diesem Nachmittag fand die Abschlusszeremonie der psD-Schule "Body & Unknown" im PSA-SPA-Bereich im 5. Stock statt. Die Schüler zeigen und teilen die Design-Ergebnisse eins nach dem anderen. Sie interpretieren, wie Schmuck getragen wird und erzählen, wie sie sich von den ersten drei Wörtern zur ultimativen "Selbstdarstellung" entwickelt haben.



▲ Die obigen Fotos stammen alle von psD School "Body & Unknown" Workshop

Nach einem dreitägigen Workshop sind die Schmuckstücke der Teilnehmer reich an Formen, unterschiedlich groß und vielseitig kreativ einsetzbar. Sie erkennen, dass der Schmuck so eng mit unserem Körper verbunden ist, dass er so benutzt werden kann, um uns selbst auszudrücken oder wie wir mit anderen reden. Dieses neue Verständnis des Schmuckdesigns, untergräbt das kurierende Denken, so dass wir uns in einem weiten Feld unbegrenzt unbekannt vorstellen können.

<u>导师谈工作坊</u>

Bei dieser Gelegenheit sprach PSA mit Johanna Damm, Mentorin des Hand Design Workshop, und bat sie, ihre Unterrichtsphilosophie, Workshop-Erfahrung und ihre Ratschläge jungen Designern zu vermitteln.



PSA: Dieser Workshop trägt den Titel "Body & Unknown". Wie denkst du über die Beziehung zwischen Schmuck und Körper?

Johanna Damm: Wenn der Schmuck den Körper verlässt, wird er zum "Ding", also braucht der Schmuck den Körper. Verglichen mit der Skulptur, Malerei und anderen traditionellen Kunstformen sind Schmuckdesign und Körper untrennbar miteinander verbunden. Deshalb habe ich "Body and Unknown" als Thema des Workshops gewählt. Während dieser drei Tage führe ich die Studenten durch eine offene Haltung und interessante Experimente dazu, ihre eigene Persönlichkeit zu finden.Ich breche die konventionelle Definition von Schmuck und überschreite die Grenzen des Schmuckdesigns.



PSA: Wie fühlst du dich nach deinem dreitägigen Workshop?

Johanna Damme: Für mich ist diese Erfahrung sehr gut. Ich war sehr glücklich, die Arbeiten der Schüler zu sehen. Sie sind lernwillig, lernen schnell und zeigen sich schließlich kreativ.



Die Teilnehmer des Workshops kommen aus allen Bereichen, einschließlich Künstler, Architekten, etc. Daher haben wir die Möglichkeit, einen übergreifenden Austausch zu betreiben. Obwohl einige Schüler von Anfang an scheuer sind, neigen sie eher dazu, mir eine persönliche Beratung zu geben. Aber während sie fortfahren, "Selbstporträts" zu erforschen, sind sie mehr daran interessiert, ihre Meinungen durch Brainstorming zu kommunizieren und auszudrücken. Das liegt daran, dass sie finden, dass die Form der Gruppendiskussion nicht nur von ihren Mentoren betreut werden kann, sondern dass sie auch Vorschläge von ihren Kollegen hören können.



Darüber hinaus erhielten die Teilnehmer eine neue Perspektive auf Schmuck. Mit der Vertiefung des Workshops merkte man allmählich, dass Schmuck nicht nur auf kleine Objekte beschränkt ist, sondern auch multiskalig sein und sogar mit anderen geteilt werden kann. Also, dieser Workshop gab ihnen neue Ideen und Ideen. Ich hoffe, sie können diese neuen Ideen in ihr tägliches Leben bringen.

PSA: Könnten Sie bitte junge Designer beraten?

Johanna Damm: Ich denke, das Wichtigste für junge Designer ist, ihre eigene Persönlichkeit zu finden. Es ist wie das deutsche Wort "persönlich bildend", seine Bedeutung ist es, sich selbst zu finden und die Persönlichkeit erstrahlen zu lassen.

<u>学员作品欣赏</u>

















▲ Die oben genannten Arbeiten sind Teil des Workshops "Body & Unknown" der psD School

开幕讨论会



Pearl tour Po Swiss zeitgenössische Schmuckdesign-Ausstellung

Eröffnungsseminar: Im Namen des Schmucks

Zeit: Mittwoch, 13. Dezember 2017 14: 00-15: 00

Ort: Shanghai Museum für zeitgenössische Kunst, SPA-Bereich im fünften Stock

Akademischer Stuhl: Sun Jie

Gäste anwesend: Carole Guinard, Johanna Dahm,

Sprache: Englisch (Chinesische Übersetzung)

Dieses Seminar ist kostenlos, ohne Reservierung, bitte geben Sie 15 Minuten im Voraus ein.

Vor der offiziellen Eröffnung psd "Tour Perle Schatz Schweizere zeitgenössischen Schmuck-Design Ausstellung spielen", die Kuratorin der Ausstellung Carol Pompes Guinard und Workshopleiter Johanna Damm durch einen Vortrag des Titel "Im Schmuck Name "Seminar, um mit dem Publikum mehr Geschichten hinter der Ausstellung und der Geschichte der Schmuckherstellung zu teilen. Darüber hinaus bekannte Designer und Wissenschaftler wird Sun Jie unter dem gemeinsamen Vorsitz in der Diskussion als akademisches teilnehmen wird, mit zwei Gäste diskutieren, wie ein Kunstwerk Schmuck-Design zu werden, und die Auswahlkriterien Museum für Schmuckdesign.

相关展览



Pearl tour Po Swiss zeitgenössische Schmuckdesign-Ausstellung

Laufzeit: 14. Dezember 2017 - 4. März 2018

Ort: PSD

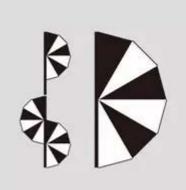
Veranstalter: Shanghai Museum für zeitgenössische Kunst

Co-Sponsor: Museum für zeitgenössisches Design und angewandte Kunst, Lausanne, Schweiz

* Diese Ausstellung wird vom Büro der Schweizer Kulturstiftung in Shanghai unterstützt.

14. Dezember 2017 bis 4. März 2018 psd (Shanghai Museum of Contemporary Art Design Center) wird die Öffentlichkeit "Tour Perle Opera Schatz - Schweiz Moderne Schmuck-Design-Ausstellung." Präsentieren Ausstellung zeitgenössischen Designs und Lausanne, Schweiz Museum für angewandte Kunst (mudac) kuratiert von "über ", "dekorativ ", "Verwendung ", "Form ", "schaffen " fünf Platten, präsentieren Schweiz in den 1960er Jahren nun fast dreißig Über 200 Designer Schmuckstücke. Die Ausstellung wurde in Barcelona, Spanien und Basel in der Schweiz ausgestellt, und Shanghai, China, wurde zum dritten Stopp seiner Welttournee.

Das im März 2016 gegründete psD (Kraftwerk von DESIGN) ist eine innovative Erweiterung des Shanghai Museum of Contemporary Art (PSA). Es ist ein Workshop, der Bildung, Ausstellungen, Produkte und Freizeit als organische Produktionskette zusammenfasst und ein selbstlernender + autonomer Erfahrungsraum ist. Die PsD versucht, das geschlossene Modell zeitgenössischer Kulturinstitutionen in Form von Bildung und Konsum zu durchbrechen. Es ist ein produktiver Raum, der Werkstätten, Ausstellungen, Geschäfte und Kaffee integriert.



power station of DESIGN

No.200, Huayuangang Road, Shanghai 200011, China Tel: 86 21 31108550

上海当代艺术博物馆设计中心 上海市花园港路200号1楼

邮编: 200011 电话: +86 21 31108550

上海 Power 当代艺术 Station 博物馆 of Art

上海市黄浦区花园港路200号

参观时间: 11:00 - 19:00

18:00停止入场(周一闭馆)

微信号: yancongpsa 烟囱·PSA

【分享】点击右上角…按钮, 分享到朋友圈。



【当前展览】 青策计划2017

PSA 5F &上海斯沃琪和平饭店艺术中心 1F 2017.11.25 - 2018.3.9

【即将开幕】

游珠戏宝 瑞士当代首饰设计展

1F psD 2017.12.14 - 2018.3.4

超级工作室50年

PSA 3F 2017.12.16 - 2018.3.11